



DEMOKRATIE ALS LEBENSFORM

Humanistische Antworten auf die autoritäre Herausforderung

FACHTAGUNG

13. OKT. 2017
16 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung
Haus 2 • Berlin

Autoritäres politisches Handeln und Denken hat in den letzten Jahren weltweit zugenommen. In mehreren Staaten ist zu beobachten, dass sich starke Präsidenten auch in formalen Demokratien immer mehr Macht verschaffen – und dabei von nennenswerten Teilen der Bevölkerung unterstützt werden. Aber auch in Deutschland ist der Ruf nach Autorität durch das Aufkommen einer rechtspopulistischen Bewegung lauter geworden. Und wir wissen seit Jahren, dass autoritäres Denken in Teilen der Bevölkerung verbreitet ist und damit einen Resonanzboden für entsprechende Politikangebote darstellt.

Dies bedroht bislang nicht die Demokratie als Staatsform – dafür ist die Bewegung zu schwach. Sehr wohl aber stellt der neue Autoritarismus die Demokratie als Lebensform

in Frage. Und so sind die Befürworter einer offenen Gesellschaft herausgefordert. Gerade wertbasierte Bewegungen wie Weltanschauungsgemeinschaften, Kirchen oder Religionsgemeinschaften stehen vor der Herausforderung, sich mit autoritären Tendenzen in den eigenen Reihen zu befassen und sich gegenüber der in der Gesellschaft sichtbar gewordenen Spaltungslinie zwischen autoritär und freiheitlich, zwischen Offenheit und Abschottung zu positionieren.

Die Humanistische Akademie Deutschland und die Friedrich-Ebert-Stiftung laden herzlich zu einer Fachtagung ein, bei der wir diese notwendige Diskussion über die Zukunft der Demokratie als Lebensform und mögliche Antworten der offenen Gesellschaft auf die autoritäre Herausforderung führen wollen.



ORGANISATION

Kamila Chilewski

Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin
Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin
Tel. 030/ 269 35 7307
Fax 030/ 269 35 9240
forum.kc@fes.de

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter forum.kc@fes.de an. Bei Fragen zur **barrierefreien Durchführung** der Veranstaltung wenden Sie sich gern an uns.

VERANTWORTLICH

Dr. Dietmar Molthagen

Friedrich-Ebert-Stiftung,
Forum Berlin
Dietmar.Molthagen@fes.de

Dr. Ralf Schöppner

Humanistische Akademie
Deutschland
R.Schoeppner@hvd-bb.de

Dieses Projekt wird unterstützt
von

VERANSTALTUNGSORT

Friedrich-Ebert-Stiftung
Haus 2
Hiroshimastraße 28
10785 Berlin-Tiergarten

FAHRVERBINDUNGEN

Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz • Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße • Buslinie M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg
Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.



16.00 Uhr

BEGRÜSSUNG

Dr. Dietmar Molthagen, Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin
Dr. Ralf Schöppner, Geschäftsführer der Humanistischen Akademie Deutschland

16.15 Uhr

DIE POLITISCHE DIMENSION DES HUMANISMUS

ein Impuls von Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin, LMU München

16.45 Uhr

PRAKTISCHER HUMANISMUS UND POLITIK

eine Replik von Prof. Dr. Frieder Otto Wolf, Präsident der Humanistischen Akademie Deutschland

17.00 Uhr

DISKUSSION

mit den beiden Impulsgebern und dem Publikum

Moderation: Dr. Ralf Schöppner, Geschäftsführer der Humanistischen Akademie Deutschland

17.45 Uhr

Kaffeepause

18.15 Uhr

WIE AUTORITÄR DENKEN DIE DEUTSCHEN?

Kurzimpuls von Jana Faus, Meinungsforscherin bei der pollytix strategic research GmbH

18.30 Uhr

WIE BEGEGNET DIE OFFENE GESELLSCHAFT DER AUTORITÄREN HERAUSFORDERUNG?

Diskussion mit: Jana Faus, Meinungsforscherin bei der pollytix strategic research GmbH
Henning Flad, Projektleiter Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus
Sheila Mysorekar, Vorsitzende Neue deutsche Medienmacher e.V.
Jennifer Stange, Journalistin und Buchautorin
Dr. Susanne Kitschun, MdA, stv. Vorsitzende der SPD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus und Sprecherin für »Strategien gegen Rechts«
Moderation: Dr. Dietmar Molthagen, Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin

19.45 Uhr

Ende der Veranstaltung und Gelegenheit zu weiteren Gesprächen bei einem Imbiss

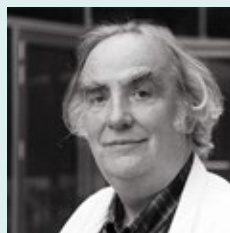
21.00 Uhr

Schließung des Hauses

Referentinnen und Referenten der Fachtagung



Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin



Prof. Dr. Frieder Otto Wolf



Jana Faus



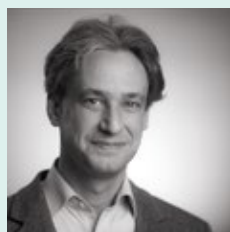
Dr. Susanne Kitschun



Sheila Mysorekar



Jennifer Stange



Henning Flad



Dr. Ralf Schöppner



Dr. Dietmar Molthagen